

## No 11. Lied mit Chor.

Allegretto.

(Während des Vorspiels wird getanzt.)

First system of the piano introduction, featuring a treble and bass clef. The treble clef has a melody with eighth notes and quarter notes. The bass clef has a rhythmic accompaniment of chords. Dynamics include *f* and *p*.

Second system of the piano introduction, continuing the melody and accompaniment. Dynamics include *p* and *mf*.

Vocal introduction and first system of lyrics. The vocal line is in the treble clef, and the piano accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *p*.

Görg.

1. Die Schu-sterzunft bleibt im-mer doch die
2. Mit Fe - stig-keit tritt mancher auf, dem
3. Und drückte euch manchmal auch der Schuh, ihr

Second system of lyrics and piano accompaniment. Dynamics include *f*.

wich-tig-ste von al-len, sonst müssten al-le Menschen noch bar-fuss durchs Le-ben  
sonst der Schuh ge - fehlet, und den in seinem Le-benslauf gar mancher Dorn ge-  
müsst es still er - tragen, die Zeit kommt, wo man ihn im Nu kann auf den Lei-sten

Third system of lyrics and piano accompaniment. Dynamics include *f*.

wal-len. So a - ber giebt der Schuh al - lein vor je - dem Dorn und manchem Stein uns  
quä-let. Al - lein seit-dem der Schuh ihm passt, ist er ein hochwillkomm'ner Gast, vor  
schlagen. Und ist's nicht hier, so ist es dort, wir kommen all' an ei - nen Ort, da

*rit.* *ad lib.* *a tempo*  
*fp*  
 Si - cher - heit und Schutz, uns Si - cher - heit und Schutz.  
 dem sich je - der neigt, vor dem sich je - der neigt. } Falle ralle ralle ralle -  
 giebt's nur ei - nen Leisten, da giebt's nur ei - nen Lei - sten. } *a tempo*

*f* *fp* *f* *fp*  
 ri, fal - le - ra! fal - le ral - le ral - le ral - le - ri, fal - le - ra! Juch - he! Juch - he!

*fp* *f* *fp*  
 falle ralle ralle - ra. Sopr. Alt. *fp* *f* *fp*  
 falle ralle ralle ralle - ri, fal - le - ra! falle ralle ralle ralle -  
 Chor. *fp* *f* *fp*  
 Ten. Bass. Falle ralle ralle ralle - ri, fal - le - ra! falle ralle ralle ralle -  
*fp* Falle ralle ralle ralle - ri, fal - le - ra falle ralle ralle ralle -

*f* *fp* *f* *fp*  
 ri, fal - le - ra! Juch - he! Juch - he! Juch - he! fal - le ral - le - ra.  
*f* *fp* *f* *fp*  
 ri, fal - le - ra! Juch - he! Juch - he! Juch - he! fal - le ral - le - ra.  
 ri, fal - le - ra! Juch - he! Juch - he! Juch - he! fal - le ral - le - ra.

(Bei dem letzten Rundtanz hat Görg das eben vorgetragene Gedicht aus der Tasche verloren, welches in der Nähe der Bogenschützen liegen bleibt.)

Alle. Hoch lebe Görg und seine schöne Braut! Vivat hoch!

(Man hört einen Marsch, der sich immer mehr entfernt.)

Marsch. (hinter der Scene)

## Sechste Scene.

Die Vorigen, Bürger und Bürgerinnen

mit ihren Kindern eilen über die Bühne.

Görg (einige aufhaltend). Wohin so eilig, Freunde? Schliesst Euch uns nur an, wir feiern hier ein Doppelfest.

Ein Bürger. Wenn auch. So eben führt man den neuen Bürgermeister in das für ihn gebaute grosse Zelt, begleitet von den Gilden, Zünften und Gewerken; so ein wichtiges Ereigniss versäumt kein Bürger Nürnberg's, der es redlich meint. (Ab.)

Alle. Da habt Ihr Recht, wir gehen Alle, Alle mit. - (folgen tumultuarisch.)

## Siebente Scene.

Die zwei kaiserlichen Bogenschützen.

Erster Bogenschütze. Wir sind keine Bürger Nürnberg's, doch können wir den Spass uns auch betrachten. Komm' mit!

Zweiter Bogenschütze (das Papier aufhebend). Was liegt denn da? Sieh! kanust du lesen?

Erster Bogenschütze. Ich nicht.

Zweiter Bogenschütze. Ich auch nicht. Doch irr' ich nicht, so ist es jener Reim, den eben hier der Schuster seiner Braut zum Besten gab. Das Ding ist gar nicht schlecht.

Erster Bogenschütze. Wir nehmen's mit. Der Rottenführer ist der Sohn des kaiserlichen Kochs, der Koch der Freund des kaiserlichen Narren; - so kommt vielleicht das Lied vor's Aug' des Kaisers, und so wird endlich gar des Burschen Glück gemacht.

Zweiter Bogenschütze. Wohl möglich. - (indem beide abgehen) Es wär' der Erste nicht, der einem Narren sein Glück verdankte.